

mäßiger, aus England seltener Einflug gemeldet.

Totenkopf, Acherontia atropos L.

Nach den Beobachtungen ist die Art relativ zahlreich eingeflogen. Als Raupe, Puppe oder Falter meldet Österreich 9, die DDR etwa 15, die DBR etwa 22 Exemplare. Bemerkenswert ist der Fund einer fast erwachsenen Raupe bereits Mitte Juni in der Umgebung von Artern/Unstrut. Letzte Beobachtung: Dithmarschen (Holstein), ein Falter am 15. Oktober.

Die Dichte des Auftretens des Totenkopfes wurde bisher vorwiegend nach Raupen- oder Puppenfunden bemessen. Nach Feststellungen, die PRUZINA in Rathmannsdorf bei Stassfurt machte, ist dieser Maßstab nicht mehr anwendbar. Dort wurden Puppen des Totenkopfes in Anzahl gefunden, jedoch nur auf Ackerstücken, die nicht gegen den Kartoffelkäfer mit Gerasol behandelt worden waren.

Fortsetzung folgt!!!

V o r t r a g s a n z e i g e r für Jänner 1961

=====

(Vereinsheim Wien 16., Ludo Hartmannplatz 7; Beginn 19 Uhr)

Samstag den 7. und Sonntag den 8.

Entomologentreffen

Freitag 13.

Dr. Ferdinand Starmühlner:
Von der Eizelle zum Organismus
(mit Film- und Lichtbildvorführung
sowie Vorweisung von Präparaten)

Freitag 20.

Generalversammlung
Tagesordnung: 1. Berichte
2. Neuwahlen
3. Allfälliges

Wir bitten schriftliche Anträge bis
13. Jänner einzusenden.

Freitag 27.

Hans Malicky:
Exkursionen in der Schweiz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [7_9_1960](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Vortragsanzeiger für Jänner 1961 8](#)